

An den Landkreis Oberhavel
Büro des Kreistages
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

kreistag@oberhavel.de

**Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste
zur Neuwahl der ehrenamtlichen Richter für die Amtsperiode 2025 bis 2030**

- ☐ am Sozialgericht Neuruppin
- ☐ am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer ehrenamtlichen Richter/in/eines ehrenamtlichen Richters.

Name, ggf. Geburtsname	
Vornamen (Rufname unterstreichen)	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Privatanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
ausgeübter Beruf	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Die nachstehenden Fragen sind genau zu beantworten (Striche genügen nicht).

Haben Sie die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter durch strafgerichtliche Verurteilung verloren?	
Sind Sie wegen eines Verbrechens oder eines vorsätzlichen Vergehens zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt worden?	
War oder ist gegen Sie ein Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens anhängig? (Falls dies zutrifft, sind das Gericht und das Aktenzeichen anzugeben)	
Sind Sie in den Vermögensverfall geraten? (Einleitung eines Insolvenzverfahrens?)	
Besitzen Sie das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag?	
Sind Sie Mitglied der Vorstände von Trägern und Verbänden der Sozialversicherung, der Kassenärztlichen (Kassenzahnärztlichen) Vereinigungen oder der Bundesagentur für Arbeit (ggf. welcher)?	
Sind Sie Bedienstete/r von Trägern und Verbänden der Sozialversicherung, der Kassenärztlichen (Kassenzahnärztlichen) Vereinigungen, der Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit, der Kreise und kreisfreien Städte (ggf. welcher)?	
Sind Sie bereits ehrenamtliche Richter/in/ehrenamtlicher Richter (Schöffe)? (Falls dies zutrifft, geben Sie bitte das Gericht [Kammer, Senat] und Dauer der Amtsperiode an.)	
Würden Sie für den Fall Ihrer Wahl Ablehnungsgründe aufgrund des § 18 Abs. 1 des Sozialgerichtsgesetzes geltend machen? (Falls dies zutrifft, bezeichnen Sie bitte die Ablehnungsgründe näher.)	

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe.

Datum, vollständige Unterschrift

Name: _____

Anschrift: _____

Erklärung

Gemäß § 44a Abs. 1 des Deutschen Richtergesetzes vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 320) soll zu dem Amt als ehrenamtlicher Richter nicht berufen werden, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

- ☐ Die o. g. Umstände liegen bei mir nicht vor.
- ☐ Die o. g. Umstände liegen bei mir vor (Berufung zum/r ehrenamtlichen Richter/in evtl. nicht möglich).

Begründung:

Ich nehme außerdem zur Kenntnis, dass gemäß § 44b Abs. 1 des Deutschen Richtergesetzes ein ehrenamtlicher Richter von seinem Amt abgerufen ist, wenn nachträglich in § 44a Abs. 1 des Gesetzes bezeichnete Umstände bekannt werden.

Ort, Datum

Unterschrift